



PRESSEMITTEILUNG

9.2.2017

Luxemburg und die Europäische Investitionsbank kooperieren über die europäische Beratungsplattform EIAH: Beratung zu Finanzierungsinstrumenten für private Vorhaben der SpaceResources.lu-Initiative

Das luxemburgische Ministerium für Wirtschaft und die Europäische Investitionsbank (EIB) haben heute vor dem Hintergrund der SpaceResources.lu-Initiative Luxemburgs einen Vertrag über Beratungsdienste unterzeichnet. Mit der Initiative wird ein Fundament geschaffen, um die Erkundung und kommerzielle Nutzung von Rohstoffen zu ermöglichen, die von „erdnahen Objekten“ wie Asteroiden oder vom Mond stammen. Die luxemburgische Regierung unterstützt innovative FuE-Projekte der SpaceResources.lu-Initiative, darunter Direktinvestitionen in Unternehmen, die sich im Großherzogtum in der modernen Weltraumtechnologie betätigen.

Die Vereinbarung zwischen der EIAH, der europäischen Plattform für Investitionsberatung, und dem luxemburgischen Ministerium für Wirtschaft markiert den Beginn einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Wirtschaftsministerium und der EIB in diesem Bereich dar. Die EIB-Abteilung Beratung für Innovationsfinanzierungen wird das Wirtschaftsministerium zu Finanzierungs- und sonstigen relevanten Fragen beraten. Sie erleichtert es damit, Finanzierungen für innovative Projekte zu finden, die im Rahmen der Initiative unterstützt werden. Die Zusammenarbeit soll die Entwicklung dieses neuen und vielversprechenden Sektors voranbringen.

Der luxemburgische Vizepremierminister und Minister für Wirtschaft **Étienne Schneider** meinte: „Luxemburg bietet privaten Initiativen maßgeschneiderte Finanzierungsmöglichkeiten, die ständig weiterentwickelt werden. Das Land bekräftigt damit, dass es sich als europäische Plattform für die Erforschung und Nutzung von Weltraumressourcen positionieren möchte. Durch die Kooperation mit der EIB bekommt das Wirtschaftsministerium eine hervorragende Gelegenheit, verfügbare Finanzierungsinstrumente kennenzulernen, mit denen wir unsere innovativen Pläne weiterverfolgen können. Die Vereinbarung fördert die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen Weltraumindustrie, die wirtschaftlichen Wohlstand schaffen und zur Diversifizierung der luxemburgischen Wirtschaft in einen Schlüsselsektor im High-Tech-Bereich beitragen soll.“

Der für Finanzierungen der EIB in Luxemburg zuständige **EIB-Vizepräsident Pim van Ballekom** erklärte: „Ich freue mich sehr darüber, dass die EIB gemeinsam mit der luxemburgischen Regierung den weitsichtigen Plan unterstützt, die Entwicklung neuer Weltraumtechnologien zu beschleunigen, eine stärkere Nutzung der Rohstoffe des Weltraums vorzubereiten und die Erforschung des Weltalls zu fördern. Luxemburg spielt mit dieser zukunftsorientierten Investitionsstrategie erneut seine besonderen Stärken aus. Unsere Beratung stützt sich auf das technische und finanzielle Know-how der EIB. Ich hoffe, dass die EIB-Gruppe zu gegebener Zeit Gelegenheit haben wird, die neuen Weltraumtechnologie-Unternehmen mit einem geeigneten Produkt aus ihrer Finanzierungspalette zu unterstützen, insbesondere durch InnovFin und über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen.“

Hintergrundinformationen:

Die [europäische Plattform für Investitionsberatung \(EIAH\)](#) ist Bestandteil des [Investitionsplans für Europa](#), einer gemeinsamen Initiative der Europäischen Kommission und der EIB, die Investitionen in strategische Projekte in Europa ankurbeln soll, damit verfügbare Mittel in der Realwirtschaft ankommen. Die Beratungsplattform soll das Investitions- und Geschäftsumfeld in Europa verbessern. Öffentliche Einrichtungen und private Betreiber sollen fachlich und finanziell besser in die Lage versetzt werden, strategische Vorhaben zu ermitteln, nach Prioritäten zu ordnen, vorzubereiten, zu strukturieren und durchzuführen.

Die EIAH ist eine zentrale Anlaufstelle für Beratungsdienste und technische Hilfe für Investitionsvorhaben in der EU. Sie baut auf dem Know-how der EIB-Gruppe, der Europäischen Kommission, von nationalen Förderinstituten und von Verwaltungsbehörden der Mitgliedstaaten auf. Sie soll außerdem die Zusammenarbeit mit und zwischen bestehenden und neu eingerichteten nationalen Fördereinrichtungen stärken.

Die [Europäische Investitionsbank \(EIB\)](#) ist die Einrichtung der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Sie vergibt langfristige Mittel für solide Projekte, die den Zielen der EU entsprechen.

Luxemburg und die SpaceResources.lu initiative Während die Weltraumforschung immer schnellere Fortschritte macht und bestimmte Rohstoffe auf der Erde irgendwann knapp werden, rücken die Erkundung und Nutzung von Weltraumressourcen immer mehr in den Bereich des Möglichen. **Luxemburg** ist seit Langem Vorreiter in der kommerziellen Satellitenkommunikation und will auch eine führende Rolle bei der Erforschung und Nutzung der Rohstoffe des Weltalls spielen. Das Land will sicherstellen, dass die Weltraumrohstoffe, die im Rahmen der nationalen Gesetze erkundet werden, friedlichen Zwecken dienen, dass sie nachhaltig und in Einklang mit dem Völkerrecht gewonnen und genutzt werden und dass sie dem Wohl der Menschheit dienen. Mit der [SpaceResources.lu](#)-Initiative bietet Luxemburg einen attraktiven Rahmen – auch in rechtlicher Hinsicht – dafür, sich mit der Nutzung von Weltraumrohstoffen zu beschäftigen.

Pressekontakte:

Ministerium für Wirtschaft, Luxemburg

Paul Zenners

E-Mail: paul.zenners@eco.etat.lu

Tel.: +352 247-74126

Mobil: +352 621 409 141

Europäische Investitionsbank

Sabine Parrisé, Tel.: +352 4379-83340, Mobil: +352 621 459159, s.parrisé@eib.org

Pressestelle: +352 4379-21000, press@eib.org